



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 20.06.2024

Niederschrift

16. Ortsbeiratssitzung Raibach vom 13.06.2024

Anwesend:

Ortsvorsteherin

Frau Claudia Harms

Ortsbeiratsmitglied

Herr Stefan Kern

Herr Marc-Simon Reimann

stellvertretender Ortsvorsteher

Herr Wolfgang Schlander

Ortsbeiratsmitglied

Herr Robert Schwebel

Magistrat

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Herr Stadtrat Oliver Schröbel

Seniorenbeirat

Herr Bernd Münch

Nicht anwesend:

Ausländerbeirat

Herr Ahmad Jawad Rafiq

Beginn der Sitzung: 20:01 Uhr

Ende der Sitzung: 21:08 Uhr

Tagesordnung:

16. Ortsbeiratssitzung Raibach am 13.06.2024

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Mitteilungen Magistrat und Ortsvorsteherin
4. Abgeschlossene Pflegemaßnahmen Winter 2023/2024 im Stadtgebiet Groß-Umstadt
Vorlage: 220/0073/2024
5. Einstellung des freien WLAN Ausbaus in Groß-Umstadt
Vorlage: 330/0006/2024
6. Sachstand Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"
7. Seniorennachmittag 2024
8. Verschiedenes

Zu TOP 1 Begrüßung

Ortsvorsteherin Harms begrüßt alle Anwesenden, im Besonderen die Magistratsmitglieder Herr Oliver Schröbel und Herr Karlheinz Müller, Seniorenbeirat Herr Bernd Münch und den Stadtverordneten Herr Stefan Bock.

Alle Ortsbeiratsmitglieder sind anwesend, der Ortsbeirat ist somit beschlussfähig.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Das Protokoll der 15 Ortsbeiratssitzung vom 22.02.2024 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3 Mitteilungen Magistrat und Ortsvorsteherin

Ortsvorsteherin Harms gibt das Wort an Magistratsmitglied Herr Oliver Schröbel.

Herr Oliver Schröbel berichtet über:

- die Grünschnittarbeiten in Raibach und den Stadtteilen.
- die Geschwindigkeitsmesstafel im Raibacher Tal. Perspektivisch soll eine Tafel in der Ortsdurchfahrt aufgehängt werden. Hierfür gibt es am 28.06.2024 einen Termin mit verschiedenen Vertretern u.a. Hessen Mobil.
- den Radweg, hier wird eine Lösung gesucht, was das noch „fehlende“ Grundstück an der ersten Mühle von Groß-Umstadt kommend betrifft. Der Eigentümer möchte nicht verkaufen. Ortsvorsteherin Harms erläutert, dass es die Idee gibt, den Bau des Radweges zu beginnen, der von dem „fehlenden“ Grundstück nicht betroffen ist. Hierzu gab es bereits einen Termin zusammen mit dem Ovst. Groß-Umstadt beim Bgm.
- dass es keine Fördermittel mehr für Hallen vom Bund gibt, darum sind die Überlegungen die Gymnastikhalle im Ort mittels Fördermittel zu sanieren hinfällig.
- dass die ÖPNV-Linien im Stadtgebiet umstrukturiert werden sollen.
- dass die Grundsteuer und die damit verbundenen Hebesätze entsprechend der Aufforderung des Landes Hessen angepasst werden müssen. In diesem Zusammenhang entsteht eine Diskussion über mögliche Sparmaßnahmen.

Ortsvorsteherin Harms berichtet über:

- das Treffen mit dem Vorstand des FC Raibach bezüglich des Sportstättenkonzeptes.
- Bezüglich „Wildbauten“ am „Hauspfad“ ist noch einiges unerledigt. Einige Aufräumarbeiten wurden von den Anwohnern gemacht, Rückbauten sind noch keine erfolgt. Insgesamt sind noch einige Maßnahmen von den betroffenen Anwohnern zu tun. Der Vorgang liegt bei der Bauaufsicht und der Unteren Naturschutzbehörde.
- die 24 Stundenübung der Jugendfeuerwehr
- die Sachstandsliste, wobei die Reduzierung der Pappeln in Bearbeitung ist.
- die Dorfentwicklung und dass der Ortsbeirat gerne das Angebot des Bürgermeisters annehmen möchte, eine „Moderation“ mit den Bürgern stattfinden zu

- lassen, was das Thema: Räumlichkeiten für die Bevölkerung angeht.
- den Erosionsschutzstreifen, der nun deutlich sichtbar ist und bei dem ersten Starkregenereignis seine ersten Effekte gezeigt hat
- Ratten an der Bushaltestelle Unterdorf und Grundstücke Unterdorf Ecke Ohlbachweg

Zu TOP 4 **Abgeschlossene Pflegemaßnahmen Winter 2023/2024 im Stadtgebiet Groß-Umstadt**
Vorlage: 220/0073/2024

Zur Kenntnisnahme.

Inhalt der Mitteilung

Im Winter 2023/2024 wurden im gesamten Stadtgebiet Pflegemaßnahmen an Feldgehölzen und Gräben durchgeführt sowie Durchlässe geräumt und notwendige Verkehrssicherungsmaßnahmen abgewickelt.

Den Ortslandwirten wurde erneut die Möglichkeit gegeben aus Ihrer Sicht notwendige Maßnahmen für die Landschaftspflege an Wirtschaftswegen und Gräben zu benennen und in einer Karte zu verorten. Dies wurde von allen Ortslandwirten angenommen. Teilweise fanden hierzu gemeinsame Begehungen mit den entsprechenden Landwirten vor Ort statt. Zusätzlich wurden eingehende Hinweise zu notwendigen Rückschnittmaßnahmen aus der Bevölkerung aufgenommen.

Einen Teil der Pflegemaßnahmen an Feldgehölzen entlang von Wegen konnte durch den Bauhof abgedeckt werden. Hierbei erfolgten u.a. Rückschnittmaßnahmen entlang von Radwegen, Zufahrtswegen zu Aussiedlerhöfen und das Freischneiden des Lichtraumprofils an verschiedenen Feldwegen. In den verschiedenen Gemarkungen erfolgten auch Rückschnittmaßnahmen durch die externe Fachfirma Rauck Landschaftspflege GmbH aus Otzberg aufgrund der Kapazität des Bauhofes sowie fehlender, geeigneter fachtechnischer Maschinen. Außerdem wurden weitere Verkehrssicherungsmaßnahmen durch den Wasserverband Gersprenzgebiet an Gewässern und durch Hessen Forst im Wald durchgeführt.

Um den Durchfluss in Gräben und Gewässern an vielen Stellen wiederherzustellen bzw. zu erhalten und so Starkregen- und Hochwasserrisiko zu senken, wurden erneut Durchlässe durch den Bauhof ausgebaggert und das Material entsprechend entsorgt. Eine Vielzahl an geplanten Maßnahmen konnte nicht ausgeführt werden, weil die außergewöhnliche Bodenfeuchtigkeit über den Winter sowie die bestehende defizitäre Haushaltssituation eine externe Beauftragung in der kurzen Frostperiode nur begrenzt möglich machte und die Kapazität des Bauhofes stark begrenzt ist.

Die Kosten für die notwendigen Pflegemaßnahmen werden dem Kostenträger 4900 Naturschutz und Landschaftspflege zugeordnet, der für das Haushaltsjahr 2023 schnell ausgeschöpft war. Dies ist u.a. auf die starke Trockenheit in den vorherigen Jahren zurückzuführen, die zum Absterben vieler Gehölze geführt hat bzw. zu vermehrtem Totholzanteil sowie das über viele Jahre unterlassene Durchführen von Maßnahmen in vielen Bereichen. Eine regelmäßige umfangreiche Pflege, wäre aus ökologischen und umwelttechnischen Gesichtspunkten wesentlich sinnvoller und

langfristig effizienter. Dies umfasst z.B. das abschnittsweise „Auf den Stock setzen“ von Gehölzen wie auch die abschnittsweise Unterhaltung der Gräben und Durchlässe im gesamten Gemarkungsgebiet mit systematischem Vorgehen. Um künftig die notwendigen Pflegemaßnahmen durchführen zu können, sollte für die Haushaltsmittelanmeldung 2025 eine weitere Anpassung bzw. eine Erhöhung der Ansätze erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 5 Einstellung des freien WLAN Ausbaus in Groß-Umstadt
Vorlage: 330/0006/2024

Zur Kenntnisnahme.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dass der weitere Ausbau der WLAN Infrastruktur vorerst nicht weiterverfolgt wird. Die bestehende Infrastruktur wird weiterhin betrieben.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 6 Sachstand Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Ortsvorsteherin Harms stellt den Ablauf der Abschlusspräsentation an der Kirche vor. Die angefragten Reinigungsmaßnahmen wurden vom Bauhof erledigt, alles sieht gut aus. Frau Harms bedankt sich im Namen des Dorfes für diese Arbeiten. In diesem Zusammenhang erwähnt sie, dass es wünschenswert gewesen wäre, wenn von Seiten der Verwaltung oder Bauhof wenigstens eine kurze Bestätigung, wann die Anfrage erledigt wird, erfolgen könnte. Hier war leider Funkstille und es war dann eher ein Überraschungseffekt, als das Team Bauhof kam. Das Vorbereitungsteam wurde – je näher der Begehungstermin anrückte – etwas unruhig, weil nicht eindeutig klar war, dass die Anfrage und letztendlich Durchführung auch terminiert wurde.

Zu TOP 7 Seniorennachmittag 2024

Die Einladungen sind alle verschickt worden. Am Samstag beginnt der Aufbau um 9 Uhr.

Sehr erwähnenswert und erfreulich, findet hier Ortsvorsteherin Harms, dass Herr Luft von der Abteilung 230 von sich aus auf die Ortsvorsteherin zu kam, um nach dem Bedarf von Starkstrom zu fragen. Das entsprechende Kabel wird für den Tag vorbereitet. Strom für den Backofen steht dann zur Verfügung.

Zu TOP 8 **Verschiedenes**

- Herr Münch vom Seniorenbeirat berichtet über den Plan 2025 einen „Aktiv Tag für Senioren“, nach dem Dieburger Vorbild stattfinden zu lassen. Hier hat der Seniorenbeirat bereits eine Arbeitsgruppe gebildet, die demnächst das erste Mal tagt. Es gibt Probleme, was die Versicherungstechnische Absicherung einer solchen Veranstaltung angeht. Hier haben der Seniorenbeirat und der Bürgermeister unterschiedliche Ansichten. Der Bürgermeister lässt dies prüfen. Eine Diskussion über das Problem entsteht. Herr Münch betont, dass es hierzu einen entsprechenden Passus in der Satzung gibt, die zu beachten gilt. Der Seniorenbeirat sammelt Ideen was an diesem Tag alles für Aktionen stattfinden sollen. Gerne könne Ideen eingereicht werden. Der Raibacher Ortsbeirat spricht sich einstimmig für eine solche Veranstaltung aus. Wenn in Dieburg solch ein Aktionstag als Veranstaltung der Stadt möglich war, dann sollte dies sicherlich auch für Groß-Umstadt möglich sein.
- Herr Bock fragt nach dem Sachstand der Gymnastikhalle. Eine rege Diskussion entsteht.
- Ortsbeirat Schlander berichtet über eine Unterschriftenaktion im Dorf, auf Grund von Motorradlärm und der häufig durchgeführten Rennfahrten auf der Kreisstraße oberhalb an den Windrädern und auf der L3413. Auch hier entsteht eine Diskussion.

Ortsvorsteherin Harms berichtet darüber:

- dass wieder das Banner „Radweg jetzt“ aufgehängt werden kann. Dies soll eventuell am Mittwoch zwischen 18 und 18:30 Uhr geschehen.
- dass der Friedhofswart nicht mal ein Besen, Schaufel und Handfeger hat. Es wird darum gebeten, dass für diese Arbeiten auf dem Friedhofsgelände bitte entsprechendes Material zur Verfügung gestellt wird.

Die nächste Sitzung findet am 28.08.2024 statt. Frau Harms schließt die Sitzung um 21:08

Claudia Harms
Ortsvorsteherin

Marc-Simon Reimann
Schriftführung